



**Übergabe des symbolischen Förderbescheids (v.li.): Stades stellvertretende Bürgermeisterin Daniela Oswald, Minister Christian Meyer, SPD-Landtagsabgeordnete Corinna Lange, Stades Stadtrat Carsten Brokelmann und IGS-Leiter Jörg Moser-Kollenda** Foto: Hansestadt Stade

# Fördermillionen für Klima

**Minister übergibt Bescheid: IGS Stade setzt auf Solar und Biomasse**

**jd. Stade.** Mit einem symbolischen Förderbescheid im Gepäck ist Niedersachsens Umweltminister Christian Meyer (Grüne) nach Stade gekommen und hatte gleich zwei Millionen Euro dabei. Das Geld – es geht immerhin um zwei Millionen Euro – fließt in die umfassende Sanierung der Integrierten Gesamtschule (IGS). Das Schulgebäude soll baulich und energetisch fit für die Zukunft gemacht werden.

Was zunächst nach trockener Bauplanung klingt, hat es in sich: Fenster und Fassaden werden modernisiert, die alte Gaskesselanlage verschwindet – und macht Platz für eine nachhaltige Lösung in Form von Biomasse. Künftig soll eine Holzhackschnitzelanlage die Schule mit Wärme versorgen. Doch

damit nicht genug: Auch die Sporthalle wird Teil der Energiewende. Auf ihr Dach kommt eine Photovoltaikanlage inklusive Batteriespeicher. So wird Sonnenenergie direkt vor Ort genutzt – ein echter Schritt Richtung Energieunabhängigkeit. Die Investition lohnt sich nicht nur fürs Klima, sondern auch finanziell. Rund 370 Tonnen CO<sub>2</sub> will die Stadt jährlich einsparen – das entspricht mehr als 75 Prozent des bisherigen Ausstoßes. Gleichzeitig sollen die Energiekosten um etwa 300.000 Euro pro Jahr sinken. Stadtrat Carsten Brokelmann bringt es auf den Punkt: „Der Effekt dieser Anstrengungen für Umwelt und Klimaschutz wird deutlich sein.“

Auch aus Sicht des Landes ist das Projekt ein Vorzeigevorhaben.

Minister Christian Meyer hebt vor allem das Zusammenspiel der Maßnahmen hervor: „Das ist ein spannendes Projekt, weil es verschiedene Maßnahmen in einem Gesamtkonzept kombiniert.“ Besonders beeindruckt zeigt er sich von der CO<sub>2</sub>-Reduktion: „Die Einsparung von 75 Prozent ist wirklich beachtlich.“

## **Förderprogramm des Landes**

Insgesamt kostet die Sanierung rund 4,3 Millionen Euro. Fast die Hälfte davon stammt aus Fördermitteln: Das Land Niedersachsen unterstützt mit seinem Programm „Klimaschutz & Energieeffizienz“ gezielt Projekte, die Energie sparen und Emissionen senken. Die IGS Stade profitiert dabei von der maximal möglichen Fördersumme.